

CINEMA ☆ PARADISO

03 ☆ 15

Programm kino St. Pölten



Persönliche Betreuung.
Da, wo Sie sind.



Jetzt
Online-Konto
um EUR 1,99
pro Monat.*

Erleben Sie
die neue
Freiheit
im Banking.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

EDITORIAL

Jetzt ist schon wieder etwas passiert! Cinema Paradiso präsentiert im März **drei Filmpremieren** österreichischer Filme. **Josef Hader** und Regisseur **Wolfgang Murnberger** kommen persönlich ins Kino und präsentieren **Das ewige Leben**. In der neuen Verfilmung eines Krimi-Bestsellers von **Wolf Haas** gibt Hader wieder den Detektiv Brenner, an seiner Seite ein Starensemble mit **Tobias Moretti**, **Roland Düringer** und **Nora von Waldstätten**. **Karl Markovics** kommt zur Präsentation seiner zweiten Regiearbeit **Superwelt** ins Kino. Burg-Schauspielerin **Ulrike Beimpold** glänzt in der Hauptrolle. Regisseur **Nikolaus Geyrhofer** ist bei der Premiere seiner Waldviertel-Dokumentation **Über die Jahre** Gast im Kino. Der französische Komödienhit **Verstehen Sie die Béliers?** erobert die Herzen der Kinobesucher mit einer lustigen, warmherzigen Geschichte über ein Mädchen, deren Eltern und Bruder taubstumm sind. **Julianne Moore** spielt inspirierend, vielfach ausgezeichnet und Oscar-nominiert in **Still Alice**. An ihrer Seite **Kirsten Stewart** und **Alec Baldwin**. **Leviathan** ist lustiges, herzerreißendes Kino aus Russland über die Korruption im eigenen Land. **Clint Eastwood** gelingt mit 84 Jahren der erfolgreichste US-Filmstart seiner großen Regie-Karriere. **American Sniper** (sechs Oscar-Nominierungen) ist eine packende und zutiefst berührende Anklage gegen den Krieg. **Bradley Cooper** spielt die Rolle seines Lebens. **Heute bin ich Samba** ist die neue Komödie der Regisseure von „Ziemlich beste Freunde“. Ein wahres Kinojuwel kommt aus Island. **Von Menschen und Pferden** ist der perfekte Film für Fans von Pferden, schwarzem Humor und der beeindruckenden Landschaft Islands. In unserem **Schwerpunkt: Internationaler Frauentag** zeigen wir vier Filme über starke Frauen. **Private Revolutions – Jung, weiblich, ägyptisch** zeigt vier Frauenschicksale während des „Arabischen Frühlings“. **Das Mädchen Hirut** schildert die beeindruckende Geschichte eines jungen Mädchens und ihrer Anwältin in Äthiopien. Publikumsgespräch nach dem Film. Fernab von Klischees erzählt **Von Mädchen und Pferden** von Selbstfindung und Selbstbestimmung zweier junger Frauen. Der österreichische Dokumentarfilm **Und in der Mitte der Erde war Feuer** ist die außergewöhnliche Geschichte einer der 98-jährigen jüdischen Psychotherapeutin, die einst vor dem NS-Regime flüchtete.

Schlagzeug-Legende **Billy Cobham** spielt live im **Club 3** im großartig besetzten Quintett. Bei der **Celtic Spring Caravan** gibt es gleich zwei Konzerte an einem Abend: **Reveillions!** aus Kanada und **Moxie** aus Irland. Bestseller-Autor **Thomas Raab** liest aus seinem außergewöhnlichen Thriller „Still“. Die **Litges** präsentiert mit Lesungen das neue etcetera-Heft. **Andi Fränzl** aka **Lichtfels** startet seine neue hosted-by-Reihe mit **Dj Bilgin Ya** (Taktgefühl). Tech House, Deep House Minimal und Perlen von Elektro, Raregooves und Dubstep entfachen den Dancefloor. Beim **Rotaract Charity Clubbing** mit **DJ Blackwell** gilt „Party für den guten Zweck“.

Spannende Stunden im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Christoph Wagner

Still Alice – Film

Karl Markovics zu Gast mit Superwelt

Thomas Raab – Lesung





☆ STILL ALICE

USA 2014, R+B: Richard Glatzer, Wash Westmoreland, K: Denis Lenoir, Sch: Nicolas Chaudeurge, M: Ilan Eshkeri, D: Julianne Moore, Kristen Stewart, Alec Baldwin, Kate Bosworth, Hunter Parrish u.a., 101 min., ab 13.3.15

Berührt zutiefst und bejaht das Leben. London Evening Standard

Julianne Moore ragt aus einem Starensemble heraus und beweist einmal mehr, dass sie zu den mutigsten und fesselndsten Darstellerinnen unserer Zeit gehört. Eine 50-jährige anerkannte Linguistikprofessorin ist glücklich verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Doch es mehreren sich seltsame Aussetzer – sie verliert den Faden während einer Vorlesung oder findet den Weg nach Hause nicht mehr. Die Diagnose: eine frühe Form von Alzheimer. Mit voller Kraft stemmt sie sich gegen den geistigen Verfall und versucht ein Stück Normalität zu bewahren. Neben ihrem Ehemann (Alec Baldwin) ist es ausgerechnet ihre unangepasste Tochter Lydia (Kristen Stewart), die ihr zur Seite steht. Die Krankheit ist für Mutter und Tochter die Grundlage einer tiefen, warmherzigen und neuen Begegnung. Es geht nicht nur um Krankheit, Trauer und Verlust, sondern vielmehr darum, wie ihre Familie mit der komplizierten Situation umgeht. Das ist überzeugend, auch immer wieder witzig und voller starker Emotionen. Ein Meilenstein. Moore liefert eine preiswürdige Darstellung. Wir glauben ihr jedes Detail. Chicago Sun-Times
Oscar 2015: 1 Nominierung: Beste Hauptdarstellerin (Julianne Moore)

☆ SUPERWELT

Ö 2015, R+B: Karl Markovics, K: Michael Bindlechner, Sch: Alarich Lenz, M: Herbert Tucmandl, D: Ulrike Beimpold, Rainer Wöss, Nikolai Gemel, Angelika Strahser u.a., 120 min., ab 20.3.15

Mit Karl Markovics zu Gast im Kino am 25.3.15

Nach seinem großartigen Debüt „Atmen“ wagt sich Karl Markovics in seinem zweiten Film an eine besondere Geschichte über Gott und die Welt. In der Hauptrolle spielt Burgtheater-Schauspieler Ulrike Beimpold eine Frau, die glaubt, dass ihr Gott begegnet. Gabi Kovande ist Ende 40 und arbeitet in einem Supermarkt. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie führt ein ruhiges Leben in einer Kleinstadt südöstlich von Wien. Doch als Gabi eines Abends von der Arbeit nach Hause kommt, ist alles anders. Es ist nichts zu sehen, nichts zu hören und doch trifft es Gabi aus heiterem Himmel – die Begegnung mit Gott. Sie wird zunehmend aus der Bahn geworfen, kann sich der Außenwelt aber nicht öffnen und beschließt, aus ihrer täglichen Routine zu entfliehen.

Karl Markovics erweist sich einmal mehr als herausragender Geschichtenerzähler, „Superwelt“ wurde bei der diesjährigen Berlinale präsentiert.

25.3.15, 20 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Karl Markovics

☆ DAS EWIGE LEBEN

Ö/D 2015, R: Wolfgang Murnberger, B: Josef Hader, Wolfgang Murnberger, Wolf Haas nach dem gleichnamigen Roman von Wolf Haas, K: Peter von Haller, Sch: Evi Romen, M: Sofa Surfers, D: Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten, Christopher Schärf, Roland Düringer u.a., 123 min., ab 5.3.15

NÖ Premiere mit Josef Hader und Wolfgang Murnberger zu Gast im Kino

Jetzt ist schon wieder was passiert! Also muss der Brenner wieder ermitteln. Nach den Publikumshits „Komm, süßer Tod“, „Silentium!“ und „Der Knochenmann“ kommt endlich der nächste Krimi-Bestseller von Wolf Haas auf die Leinwand. Wieder mit großen Starbesetzung, allen voran Josef Hader, Simon Schwarz, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten und Roland Düringer. Brenner (Josef Hader) kehrt nach Graz zurück, in die Stadt seiner Jugend. Dort holt ihn eine unguete Geschichte ein: Als Schüler war er auf der Polizeischule und mit anderen Kollegen an einem Banküberfall beteiligt. Doch aus dem Jugend-Streich wurde damals blutiger ernst. Brenner hätte das alles gern verdrängt, doch als eine Kugel erst in seinem Kopf zur Ruhe kommt und er auf der Intensivstation aufwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, er hätte einen Selbstmordversuch begangen.

5.3.15, 20 Uhr, mit Josef Hader und Wolfgang Murnberger zu Gast im Kino.

 Buchtipp: „Das ewige Leben“ von Wolf Haas, dtv, 9,30 EUR



☆ VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

F 2014, R: Eric Lartigau, B: Victoria Bedos u.a., K: Romain Winding, Sch: Jennifer Augé, M: Evgueni Galperine, Sacha Galperine, D: Karin Viard, François Damiens, Eric Elmosnino, Louane Emera, Luca Gelberg u.a., 106 min., ab 20.3.15

Die Béliers treten in die Fußstapfen der Shti's! Die Komödie über eine besondere Familie war ein Kassenshit in Frankreich und überzeugt neben viel Witz mit Gefühl, Tiefgang und sympathischen Figuren. Die Béliers sind keine „normale“ Familie. Die Eltern und der kleine Bruder sind taubstumm, nur Paula kann hören und sprechen. Sie ist das Bindeglied zwischen ihrer Familie und der Außenwelt und kümmert sich um alle organisatorischen Aufgaben. Zusätzlich hilft sie zuhause am Hof und unterstützt die aussichtslose Kandidatur des Vaters für das Bürgermeisteramt. Für eigene Bedürfnisse bleibt kaum Zeit. Doch als ihr neuer Musiklehrer ihre atemberaubende Stimme entdeckt und sie fortan ermutigt, in Paris Gesang zu studieren, gerät die Welt der Béliers ins Wanken. Paula steht im Konflikt zwischen persönlichen Lebensträumen und Verantwortung für die Familie. Der Publikumserfolg aus Frankreich (mehr als 4 Mio. Besucher!) besticht mit einem fulminanten Mix aus Humor und Tiefe, ohne ins Kitschige zu rutschen.

Bewegendes Schauspielerkino mit berührender Dramatik und bezauberndem Pepp. Parisienne
15.3.15, 11 Uhr, Preview im Cinema Breakfast



☆ VON MENSCHEN UND PFERDEN

Island 2013, **R+B:** Benedikt Erlingsson, **K:** Bergsteinn Björgúlfsson, **Sch:** Daniel Alexander Corno, **M:** Davíð Þór Jónsson, **D:** Charlotte Þeving, Helgi Björnsson, Ingvar E. Sigurdsson, Steinn Ármann Magnússon u.a., 81 min., ab 13.3.15

Verblüffende Bilder und köstlich trockener Humor. Variety

Zweibeiner, Vierbeiner und außergewöhnliche Herzenswirren. Das ebenso schräge wie kraftvolle Filmdebüt aus Island hat bereits 17 internationale Filmpreise für sich verbucht. Kein Wunder, denn Regisseur Benedikt Erlingsson setzt die Liebe der Menschen zu ihren Pferden vor der überwältigenden Kulisse der kargen, dünn besiedelten isländischen Landschaft am Meer in Szene. Kleine Geschichten verbindet er zu einem sympathischen Filmvergnügen, das durch eindringliche Dialoge, einem starken Schauspiel-Ensemble, großartigen Bildern einer einzigartigen Natur und vor allem durch skurrilen schwarzen Humor besticht.

☆ HEUTE BIN ICH SAMBA

F 2014, **R+B:** Olivier Nakache, Eric Toledano, **K:** Stéphane Fontaine, **Sch:** Dorian Rigal-Ansous, **M:** Ludovico Einaudi, **D:** Omar Sy, Charlotte Gainsbourg, Tahar Rahim, Izia Higelin, Youngar Fall, Issaka Sawadogo u.a., 118 min., ab 27.2.15

Das Regie-Duo von „Ziemlich beste Freunde“ hat wieder zugeschlagen. Wieder mit dabei Omar Sy als Hauptdarsteller. Neben ihm beeindruckt Charlotte Gainsbourg, diesmal in einer komischen Rolle. Ein leichtfüßiger und gleichzeitig ans Herz gehender Film. Schon zehn Jahre lebt der Senegalese Samba (Omar Sy) als Illegaler in Frankreich. Er arbeitet als Tellerwäscher. Als er bei den Behörden um Aufenthaltspapiere anfragt, landet er in Schubhaft. Eine Hilfsorganisation setzt sich für ihn ein. Dort arbeitet ehrenamtlich Alice (Charlotte Gainsbourg), die nach einem Burn-out ihren gut bezahlten Job an den Nagel gehängt hat. Eine witzige, warmherzige Gesellschaftskomödie. Eine Liebesgeschichte von zwei Menschen, die sich oft selbst im Weg stehen.

☆ AMERICAN SNIPER

USA 2014, **R:** Clint Eastwood, **B:** Jason Dean Hall, **K:** Tom Stern, **Sch:** Joel Cox, Gary Roach, **D:** Bradley Cooper, Sienna Miller, Kyle Gallner, Jake McDorman, u.a., 132 min., ab 27.2.15

Bradley Cooper liefert eine Performance für die Ewigkeit. Time

Hollywoodikone Clint Eastwood ist eine Schauspiel- und Regie-Legende (Million Dollar Baby). Jetzt legt er einen brandaktuellen Film vor, der einen nicht mehr loslässt! Ein Kriegsfilm als Anti-Kriegsfilm. Ein eindringliches Plädoyer gegen den Krieg. Nervenzerfetzendes, fesselndes, verstörendes und zutiefst berührendes Kino. Chris Kyle (Bradley Cooper) gilt als bester Scharfschütze der US-Armee und wird in den USA als Held gefeiert. Im Irak ist es seine Aufgabe, den Gegner zu töten, bevor er auch nur in die Nähe seiner Kameraden kommt. Eine immense, wenn auch anfangs verdrängte Belastung für sein Leben und seine Frau (Sienna Miller) zu Hause. Die wahre Konfrontation kommt erst nach dem Krieg. Oscar 2015: 6 Nominierungen (Bester Film, Bester Hauptdarsteller u.a.)

☆ ÜBER DIE JAHRE

Ö 2015, **R+B+K:** Nikolaus Geyrhalter, **B+S:** Wolfgang Widerhofer, **M:** Peter Kutin, **D:** Adriana Altaras, Jakob Altaras, Thea Altaras, Eli Altaras u.a., 188 min., ab 23.3.15

NÖ-Premiere in Anwesenheit von Regisseur Nikolaus Geyrhalter und Waldviertler Gästen
Zehn Jahre beobachtet Geyrhalter (Pripyat, Unser täglich Brot) Menschen im nördlichen Waldviertel. Im Winter 2004 ist nicht klar, wann die alte Textilfabrik in der Nähe von Schrems zu sperren wird. Nach der Schließung beginnt für die Arbeiterinnen und Arbeiter eine Zeit des Umbruchs. Sie müssen sich neu orientieren und das in einer sogenannten Krisenregion, wo Arbeitsplätze Mangelware sind. Der Film begleitet sie auf ihren Wegen. Eine Frau zieht in prekären Bedingungen, aber ganz selbstverständlich ihre behinderten Enkel groß. Eine andere arbeitet flexibel und patent hier und dort. Einer der Männer lebt als Arbeitsloser sichtbar auf. Nach und nach kommen auch Aspekte des Privatlebens und Schicksalsschläge zur Sprache. Was als Dokumentation eines aussterbenden Industriezweigs begann, entwickelt sich so über zehn Jahre hinweg zu einer dokumentarischen Erzählung über Arbeit und Leben im postindustriellen Zeitalter. Es ist ein ergreifender, den Menschen zugewandter Film. (Berlinale) **23.3.15, 20 Uhr**, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Nikolaus Geyrhalter

☆ LEVIATHAN

R 2014, **R:** Andrej Swjaginzew, **B:** Oleg Negin, Andrej Swjaginzew, **K:** Mikhail Kritschman, **Sch:** Anna Mass, **M:** Philip Glass, **D:** Alexei Serebrjakow, Elena Lyadova, Wladimir Wdowitschenkow, Roman Madjanow u.a., 141 min., ab 27.3.15

Schonungslos, manchmal witzig, herzerreißend und durchwegs wunderschön komponiert – „Leviathan“ ist einer der Filme des Jahres. Empire UK

Andrej Swjaginzew (The Return – Die Rückkehr) hat einen kompromisslosen Film über den moralischen Zustand eines korrupten Landes geschaffen. Kunstkinovom Feinsten und doch für ein großes Publikum. Kolya lebt in einem idyllischen Dorf in der Nähe vom Barentssee im Norden Russlands. Er betreibt eine kleine Autowerkstatt und lebt mit seiner Frau und seinem Sohn einen ruhigen aber zufriedenen Alltag. Doch das Glück findet ein jähes Ende, als der korrupte Bürgermeister des Dorfes sich Werkstatt samt Haus der Familie unter den Nagel reißen will. Kolya will nicht alles verlieren und wehrt sich gegen den skrupellosen und übermächtigen Gegner. Er bittet seinen besten Freund Dimitri, der mittlerweile Anwalt in Moskau ist, ihm zu helfen. Er ahnt nicht, dass diese Entscheidung sein Leben für immer verändern wird.

Ein aufwühlendes Portrait eines korrupten Russlands. Télérama

Oscar 2015: Nominierung, Bester fremdsprachiger Film
Golden Globe 2015: Bester fremdsprachiger Film

SCHWERPUNKT: INTERNATIONALER FRAUENTAG Frauenfilme

Im März bringt Cinema Paradiso rund um den Internationalen Frauentag am 8.3. einen Schwerpunkt mit vier Filmen, einem Schulangebot und einer Diskussionsveranstaltung. In Kooperation mit dem Büro für Diversität der Stadt. St. Pölten, Südwind NÖ und den Frauenfilmtagen Wien.



☆ PRIVATE REVOLUTIONS – JUNG, WEIBLICH, ÄGYPTISCH

Ö 2014, R+B: Alexandra Schneider, K: Sandra Merseburger, Sch: Alexandra Löwy, M: Julian Hruza, Fairouz Karawya, D: Sharbat Abdullah, Fatema Abouzeid, Amani Eltunsi, May Gah Allah, Abdallah, Nour, u.a., 98 min., ab 3.3.15

Vier Jahre nach der ägyptischen Revolution begleitet Regisseurin Alexandra Schneider vier Frauen, deren Lebenssituation unterschiedlicher nicht sein könnte. Amani engagiert sich mit ihrer Radiostation und ihrem Verlag für mehr Frauenrechte. Fatema versucht ihre politische Karriere bei den Muslimbrüdern mit ihren Verpflichtungen als Mutter zu vereinbaren. May kündigt ihren Job als Bankerin, um ein Entwicklungsprojekt im konservativen Süden Ägyptens aufzubauen. Sharbat widersetzt sich ihrem Mann sowie ihrem sozialen Umfeld und riskiert alles, indem sie mit ihren Kindern gegen das Regime demonstriert. Nicht die „ägyptische Revolution“ selbst ist das Thema dieses klugen Films, sondern die schicksalhaften Revolutionen von vier Frauen, die sich gegen eine männerdominierte Gesellschaft stemmen.

☆ VON MÄDCHEN UND PFERDEN

D 2014, R+B: Dr. Monika Treut, K: Birgit Möller, Sch: Madeleine Dewald, M: Masha Orella, D: Céci Chuh, Alissa Wilms, Vanida Karun, Ellen Grell, Ulrike Ehlers u.a., 86 min., ab 6.3.15

Eine inspirierende und erfrischende Coming-of-Age-Erzählung in der malerischen Landschaft Nord-Deutschlands. Die deutsche Filmemacherin Monika Treut nimmt das gesellschaftliche Klischee von jungen Mädchen und ihre Liebe zu Pferden als Ausgangspunkt ihres neuen Films. Dabei realisiert die feministische Underground-Künstlerin eine wunderbare Geschichte von zwei Freundinnen, die ihren Weg hin zu einem selbstbestimmten Leben suchen.

Die 16-jährige Alex bricht die Schule ab und wird von ihrer Adoptivmutter zu einem Praktikum auf einem Reiterhof fern der Stadt verdonnert. Der Hof liegt mitten im Nirgendwo und der Arbeitstag beginnt früh und ist lang. Dennoch freundet sie sich schnell mit der 30-jährigen Reitlehrerin Nina an. Nach anfänglicher Skepsis beginnt die sensible Jugendliche in ihrer neuen Rolle aufzublühen. Doch dann erscheint die junge Kathy, ein Feriengast aus reichem Hause, und bringt ihr neu gewonnenes Idyll ins Wanken.

Der Regisseurin gelingt mit ihrer sorgfältigen und vielschichtigen Figurenzeichnung ein berührendes Plädoyer für eine freie Selbstentfaltung, fernab von Klischees.

☆ DAS MÄDCHEN HIRUT

Äthiopien/USA 2014, R+B: Zeresenay Mehari, K: Monika Lenczewska, Sch: Agnieszka Glinska, M: Dave Eggar, David Schommer, D: Meron Getnet, Tizita Hagere, Rahel Teshome, Haregewine Assefa u.a., 99 min., ab 8.3.15

Dr. Gertrude Eigelsreiter-Jashari zu Gast im Kino

Äthiopien im Jahre 1996 – in der Nähe der Hauptstadt Addis Abeba wird die 14-jährige Hirut auf dem Heimweg von der Schule von einem älteren Mann entführt. In ländlichen Gebieten Äthiopiens herrscht die alte Tradition der „Telefa“, die eine Entführung vor der Heirat verlangt. Doch dem mutigen Mädchen gelingt die Flucht, indem sie sich ein Gewehr ihres Peinigers schnappt und ihn in Notwehr erschießt. Nun wird sie des Mordes angeklagt und ihr droht die Todesstrafe. Die Anwältin Meaza Ashenafi übernimmt nicht nur den Fall von Hirut, ihre Organisation hilft Kindern in Not und bietet ihnen gratis Rechtsbeistand. Die Frauenrechtlerin kämpft gegen veraltete Traditionen und die Unterdrückung von Frauen in ihrem Land.

Ein Film, der viel bewirken kann. Ein Film, den jeder sehen sollte! Angelina Jolie

Sundance Film Festival 2014, Berlinale 2014: Publikumspreis

12.3.15, 20 Uhr, vor dem Film Präsentation einer neuen Studie zur weltweiten Situation von Frauen in Entwicklungsländern; aus Anlass 20 Jahre Frauenkonferenz Peking. Nach dem Film Diskussion.

18.3.15, 10 Uhr, Fixtermin für Schulklassen, nach dem Film Diskussion mit Dr. Gertrude Eigelsreiter-Jashari von Südwind NÖ. Anmeldung unter 02742 343 21, schule@cinema-paradiso.at

☆ UND IN DER MITTE DER ERDE WAR FEUER

D/Ecuador/Ö 2013, R+B: Bernhard Hetzenauer, Dokumentation, 78 min., ab 1.3.15

Ein junger Filmemacher will lernen, mit der SS-Vergangenheit seines Großvaters umzugehen. Die Frau, von der er sich Hilfe erhofft, ist eine 98-jährige Jüdin, die einst vor dem NS-Regime geflohen ist und selbst auf eine turbulente Lebensgeschichte zurückblickt. Vera Kohn wird 1912 in Prag geboren und flieht nach der Besetzung der Tschechoslowakei 1939 nach Südamerika. Nach einigen Jahren kehrte sie, geplagt von psychischen Krisen, zurück nach Europa und begibt sich in das Therapiezentrum des Zen-Buddhisten Karfried Graf Dürckheim. Sie erlernt dort seine „Initiatische Therapie“ und kehrt nach drei Jahren geheilt zurück nach Ecuador. In Quito studiert sie Psychologie, wo sie als 57-Jährige promoviert und bis heute Psychotherapie und Zen-Meditation unterrichtet. Das gesamte Filmprojekt wird zu einer therapeutischen Erfahrung für den Filmemacher und seine fast 100-jährige Protagonistin.

Authentisch, unkonventionell und ungewöhnlich. Ungewöhnlich schon deshalb, weil die Protagonistin des Films eine achtundneunzigjährige Dame ist, die niemandem mehr etwas beweisen muss, die weder sentimental noch pathetisch ist und die vor allem nicht besonders geneigt ist, sich den Vorhaben und Intentionen des Filmautors unterzuordnen. Euro Media Award



SEHNSUCHT NACH PARIS

F 2019, R+B: Marc Fitoussi, K: Agnès Godard, Sch: Laure Gardette, M: Tim Gane, D: Isabelle Huppert, Jean-Pierre Darroussin, Michael Nyqvist u.a., 98 min., ab 13.2.15

Frankreichs Superstar Isabelle Huppert macht auch in Gummistiefeln gute Figur. An ihrer Seite als bodenständiger Rinderzüchter einer der populärsten Schauspieler Frankreichs, Jean-Pierre Darroussin. „Sehnsucht nach Paris“ erzählt mit Tiefgang, Esprit und Humor von den Fallstricken der Gefühle, dem Spiel mit dem Feuer, der Sehnsucht nach Freiheit. Brigitte (Isabelle Huppert) und ihr Mann (Jean-Pierre Darroussin) führen ein ruhiges Leben am Land. Auch in der Ehe ist es ruhig geworden. Nach einem Flirt auf einer Party mit einem jungen Pariser spürt die Mitfünfzigerin Lust auf ein Liebes-Abenteuer in der Seine-Metropole. Was sie nicht ahnt: Ihr Mann ist ihr nachgereist.

WHIPLASH

USA 2014, R+B: Damien Chazelle, K: Sharone Meir, Sch: Tom Cross, M: Justin Hurwitz, D: Miles Teller, J.K. Simmons, Paul Reiser, Melissa Benoist u.a., 105 min., ab 20.2.15

Trommelwirbel! Der beste Musiklehrer einer New Yorker Eliteuniversität wird auf Andrew aufmerksam, der außergewöhnliches Talent am Schlagzeug besitzt. Die Methoden des Lehrers sind unerbittlich, aber Andrew nimmt die Herausforderung an. Beide sind bereit, für die Kunst bis zum Äußersten und darüber hinaus zu gehen. Ein Musikfilm mit der Power und Energie eines Thrillers. Aufregender kann Arthouse-Kino nicht sein.

Oscar 2015: 5 Nominierungen (Bester Film u.a.)

Leidenschaft, Angst, Blut, Schweiß pochen durch den Beat einer Trommel. Zerbrochene Drumsticks, zerbrochene Beziehungen, zerbrochene Leben. Ekstase in der Pein. Erfüllung über allem. Los Angeles Times

BIRDMAN

USA 2014, R+B: Alejandro González Iñárritu, B: Nicolas Giacobone u.a., K: Emmanuel Lubezki, Sch: Douglas Crise, M: Antonio Sanchez, D: Michael Keaton, Zach Galifianakis, Edward Norton, Emma Stone u.a., 120 min., ab 30.1.15

Der große Oscar-Favorit 2015! Eine der besten Komödien der letzten Jahre mit einer formidablen Besetzung. Ex-Batman-Darsteller Michael Keaton liefert ein fulminantes Comeback als ehemaliger Hollywoodstar, der einst als Superheld „Birdman“ erfolgreich war aber jetzt keinen Filmjob mehr bekommt. Er versucht sich an der Inszenierung eines Theaterstücks am Broadway. Gegenspieler ist unter anderem Ed Norton. Emma Stone tritt groß auf. Ein Fest der Intelligenz und des Independent Kinos.

Jede köstliche, tollkühne, verheerende, zum Schreien komische und schier verblüffende Minute von „Birdman“ ist reiner Genuss. Rolling Stone

Oscar 2015: 9 Nominierungen (Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller u.a.)

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



GRUBER GEHT

Ö 2015, R+B: Marie Kreutzer, K: Leena Koppe, Sch: Ulrike Kofler, M: Florian Blauensteiner, D: Manuel Rubey, Bernadette Heerwagen, Doris Schretzmayer, Harald Windisch u.a., 104 min., ab 15.3.15

Gruber (Manuel Rubey) liebt sein Leben und vor allem sich. Der erfolgreiche Mitarbeiter in einer Werbefirma stiehlt am liebsten seinen Körper in einem Fitnessstudio und reißt danach einen One-Night-Stand auf. Das Leben seiner Schwester (Doris Schretzmayer) mit Kindern und Mann verabscheut er. Eine plötzliche Krebsdiagnose wirft ihn aus der Bahn, genauso aber deren unfreiwillige Überbringerin: Sarah, DJane aus Berlin – und so gar nicht sein Typ. Für Gefühle hat Gruber keine Verwendung. Aber ungefragt sind plötzlich so viele da. Regisseurin Marie Kreutzer („Die Vaterlosen“) verfilmte den gleichnamigen Buch-Bestseller von Doris Knecht mit Manuel Rubey und Bernadette Heerwagen in den Hauptrollen.

Dann erwischt es einen doch: Liebe, Schmerz, Angst, der ganze große schöne Mist. Die schnoddrige Eleganz, die nervöse Güte, mit der Doris Knecht in „Gruber Geht“ diese Wandlung ausmalt, ist ganz großartig – ein modernes Märchen über lang ersehnten Kontrollverlust. Stern

ÖSTERREICH – OBEN UND UNTEN

Ö 2014, R: Joseph Vilsmaier, B: Georg Mayrhofer, K: Rolf Greim, Jakob von Lenthe, Sch: Maximilian Zandanel, M: Hubert von Goisern, Erzähler: Michael Niavarani, 99 min., ab 1.3.15, Einzeltermine auch im Abendprogramm

Joseph Vilsmaier gelingt unterstützt von Hubert von Goisern und Michael Niavarani ein faszinierender Blick auf die Natur- und Kulturlandschaft Österreichs.

83.878 Quadratkilometer umfasst das österreichische Staatsgebiet. Das entspricht ungefähr einem halben Promille der gesamten Erdoberfläche. Dennoch bietet die Alpenrepublik eine umwerfende landschaftliche Vielfalt. Perfekt in Szene gesetzt von Joseph Vilsmaier, einem der renommiertesten Regisseure und Kameramänner Europas. Ihm gelingt eine Komposition von atemberaubenden Luftaufnahmen und spektakulären Nahaufnahmen von Natur und Kultur, von Stadt und Land – das Nebeneinander von Landschaft, Tradition, technischer Innovation und pulsierendem Leben. Die Bilder werden von der Musik von Hubert von Goisern untermalt und die Erzählstimme von Michael Niavarani liefert mit einer gesunden Brise an Witz historische Fakten und Anekdoten aus dem Land.

PROGRAMMÜBERSICHT MÄRZ

FILME IM MÄRZ

Ab Fr 27.2.15
AMERICAN SNIPER
Laufzeit: mind. 3 Wochen

HEUTE BIN ICH SAMBA
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Do 5.3.15
DAS EWIGE LEBEN
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab Fr 13.3.15
STILL ALICE
Laufzeit: mind. 3 Wochen

VON MENSCHEN UND PFERDEN
Laufzeit: mind. 2 Woche

Ab Fr 20.3.15
SUPERWELT
Laufzeit: mind. 2 Wochen

VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?
Laufzeit: mind. 4 Wochen
Preview am 15.3.15, 11 Uhr

Ab Mo 23.3.15
ÜBER DIE JAHRE
Laufzeit: Einzeltermine

Ab Fr 27.3.15
LEVIATHAN
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm
Sehnsucht nach Paris, Birdman, The Imitation Game, Whiplash

CINEMA KIDS

Ab Fr 6.3.15
Pipi im Taka-Tuka-Land
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 20.3.15
Asterix im Land der Götter
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 27.3.15
Das kleine Gespenst
Laufzeit: mind. 2 Wochen
SpongeBob Schwammkopf 2
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Baymax – Riesiges Robowahbohu
Fünf Freunde 4

SCHWERPUNKT: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Das Mädchen Hirut
Do, 12.3. 20 Uhr (Film+Disk.)
Mi, 18.3., 10 Uhr, Schulvorstellung (Film+Disk.)
So, 22.3. 11.15 Uhr

Private Revolutions – Jung, weiblich, ägyptisch
Di, 3.3. 18 Uhr
So, 8.3. 11.15 Uhr
Fr, 20.3. 16.15 Uhr
Von Mädchen und Pferden
Fr, 6.3. 16.15 Uhr

So, 15.3. 11.15 Uhr
Do, 19.3. 18.30 Uhr
Und in der Mitte der Erde war Feuer
So, 1.3. 11.15 Uhr
Fr, 13.3. 16 Uhr
Mo, 16.3. 18.30 Uhr

CINEMA BREAKFAST

So 1.3.15
11.00 Heute bin ich Samba (1)
11.15 Und in der Mitte der Erde war Feuer (2)
11.30 Österreich – Oben und Unten (3)
So 8.3.15
11.00 Das ewige Leben (1)
11.15 Private Revolutions – Jung, weiblich, ägyptisch (2)
11.30 Gruber geht (3)
So 15.3.15
11.00 Preview: Verstehen Sie

die Béliers? (1)
11.15 Von Mädchen und Pferden (2)
11.30 Gruber geht (3)
So 22.3.15
11.00 Heute bin ich Samba (1)
11.15 Das Mädchen Hirut (2)
11.30 Österreich–Oben... (3)
So 29.3.15
11.00 Verstehen Sie die ... (1)
11.15 Gruber geht (2)
11.30 Von Menschen und Pferden (3)

FILM, WEIN+GENUSS

Mi 25.3.15
20.00 Superwelt, Karl Markovics zu Gast (1)
20.30 Verstehen Sie die Béliers? (3)

BABYKINO

Mi 25.3.15
9.30 Heute bin ich Samba
9.45 Verstehen Sie die Béliers?
10.00 Still Alice

Hier finden Sie alle Filme und Veranstaltungen und viele Fixtermine. Das Wochenprogramm mit allen Beginnzeiten steht ab Dienstag für die kommende Kinowoche (Freitag bis Donnerstag der Folgeweche) fest. Zu finden unter www.cinema-paradiso.at, in den Tageszeitungen und im Kino zur Mitnahme.

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

4.3.15, 20.15 Uhr, Lesungen litiges Heftpräsentation
Das neue „etcetera“ der Literarischen Gesellschaft widmet sich der „Gier“.

5.3.15, 20 Uhr, Premiere Das ewige Leben
Josef Hader und Wolfgang Murnberger präsentieren den neuen Brenner-Film.

9.3.15, 20 Uhr, Lesung Thomas Raab
„Still“ ist ein fesselnder und außergewöhnlicher Thriller, seit Monaten in den Bestsellerlisten und von der Kritik gefeiert.

12.3.15, 20 Uhr, Film + Diskussion Das Mädchen Hirut
Eine Anwältin kämpft gegen veraltete Tradition in Äthiopien. Film + Studienpräsentation + Diskussion mit Dr. Gertrude Eigelsreiter-Jahsari von Südwind NÖ

17.3.15, 20 Uhr, Konzerte Celtic Spring Caravan
Zwei Konzerte an einem Abend mit irischer Musik: „Reveillons“ aus Quebec/Kanada und „Moxie“ aus Irland.

23.3.15, 20 Uhr, Premiere Über die Jahre
Publikumsgespräch mit Regisseur Nikolaus Geyrhalter, der in seiner Dokumentation über 10 Jahre Menschen im nördlichen Waldviertel porträtiert.

24.3.15, 20 Uhr, Konzert Billy Cobham Band
Er ist einer der größten Schlagzeuger aller Zeiten! Billy Cobham kommt im großartig besetzten Quintett in den Club 3.

25.3.15, 20 Uhr, Premiere Superwelt
Regisseur Karl Markovics kommt zur Präsentation seines neuen Films ins Kino.

CLUB 3

13.3.15, DJ-Line
Dj Bilgin Ya – hosted by Lichtfels
Andi Fränzl aka Lichtfels präsentiert beim Debüt seiner hosted by-Reihe im Club 3 local heroe „Dj Bilgin Ya“. Der Gründer der Eventreihe „Taktgefühl“ entfacht mit Tech House und Deep House Minimal den Tanzboden. Lichtfels streut dazu Perlen von Elektro, Raregooves und Dubstep.
Eintritt frei!

VORSCHAU APRIL

Nonato Luiz - Guitarra Brasileira
Der beste Gitarrist Südamerikas changiert zwischen brasilianischen Rhythmen, warmen Melodien und klassischer Präzision auf der Gitarre. Er ist vielfach ausgezeichnet und soliert in den größten Konzerthäusern. **28.4.15**



Billy Cobham



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



DAS KLEINE GESPENST

D 1992, R+B: Curt Linda nach Otfried Preußler, Zeichentrick, 86 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 27.3.15**

Nach einem der schönsten deutschen Kinderbücher von Otfried Preussler. Der sehnlichste Wunsch des kleinen Gespenstes geht in Erfüllung: Es kann die Welt bei Tageslicht sehen. Allerdings wird es durch das Sonnenlicht schwarz und verbreitet so ungewollt Angst und Schrecken. Ein paar mutige Kinder helfen ihm zurück in den „Nacht-Spuk-Rhythmus“.

ASTERIX – IM LAND DER GÖTTER

2D+3D

F 2014, R: Louis Clichy, Alexandre Astier, B: Alexandre Astier, Animation, 86 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 20.3.15**

Basierend auf dem Band „Asterix und Obelix – Die Trabantenstadt“ kehren die beiden Gallier zurück auf die große Leinwand. Gallien ist noch immer nicht ganz von den Römern besetzt. Eine kleines Dorf wehrt sich erfolgreich gegen Cesar und sein römisches Reich. Das erzürnt seine Majestät zutiefst. Diesmal versucht er es mit einem besonders raffinierten Trick. Er lässt direkt vor der Nase der unbeugsamen Gallier eine Trabantenstadt voller Römer errichten.

SPONGEBOB SCHWAMMKOPF

2D+3D

USA 2015, R+B: Paul Tibbitt, B: S. Hillenburg, J. Aibel, G. Berger, Animation, 93 min., **empf. ab 6 Jahren, ab 27.3.15**

Die kultige Comic-Serie rund um Spongebob Schwammkopf wird seit 1999 produziert und erhält nun einen verdienten zweiten Kinofilm. Pirat Burger Beard möchte mit seinen Burgern die Welt erobern, doch dazu fehlt ihm noch das Rezept von Mr. Krabs legendären Krabbenburgern. Bikini Bottom ist in höchster Gefahr! Doch Spongebob und seine Freunde Patrick Star und Thaddäus Tentakel durchkreuzen seinen Plan, verlassen dafür sogar die Zeichentrickwelt.

FÜNF FREUNDE 4

D 2014, R: Mike Marzuk, B: Peer Klehmet nach Enid Blyton, D: Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiefen, Neele Marie Nickel u.a., 96 min., **empf. ab 8 Jahren, ab 20.2.15**

Das nächste Filmabenteuer der beliebten Kinderbuchreihe von Enid Blyton führt die Freunde samt dem schlaunen Hund Timmy bis ins ferne Ägypten.

BAYMAX – RIESIGES ROBOWABOBU

2D+3D

USA 2014, R: Don Hall, Chris Williams, B: Jordan Roberts, Robert Baird, Daniel Gerson, Animation, **Sprecher:** Bastian Pastewka, Andreas Bourani u.a., 108 min., **empf. ab 6 Jahren, ab 6.2.15**

Baymax ist die liebevolle Geschichte des 13-jährigen Jungen Hiro und seinem Erste-Hilfe Roboter in der schillernden Metropole San Fransyko. Atemberaubendes Animationspektakel aus dem Hause Disney/Pixar.

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, u.a., 92 min, **empf. ab 5 Jahren, ab 6.3.15**

Pippis Vater wird von Seeräubern auf Taka-Tuka-Land gefangen gehalten. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil, einem Heißluftballon, schweben Pippi, Tommy und Annika zu einer großen Befreiungsaktion.



FILM, WEIN + GENUSS

Premiere „Superwelt“ mit Karl Markovics zu Gast im Kino

Im März gibt es zu den Köstlichkeiten von „So schmeckt Niederösterreich“ einen besonderen filmischen Leckerbissen: zur NÖ-Premiere von „Superwelt“ mit Ulrike Beimpold in der Hauptrolle kommt Regisseur Karl Markovics ins Kino für ein Publikumsgespräch ins Kino (20 Uhr (!) Filmbeginn, Saal 1). Daneben gibt es die französische Komödie „Verstehen sie die Béliers?“ (20.30 Uhr, Saal 3). Als feurige Schmankerl vor den Filmen gibt es diesmal milde bis sehr wilde Chilisaucen von Richard Fohringers Fireland Foods aus Rupprechtshofen. Der Teller wird voll mit Köstlichkeiten sein, verfeinert mit würzigen Saucen. Der Gewinnerhof Brindlmayer aus Traismauer-Wagram kredenzt köstliche Weine.

25.3.15, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20 Uhr+20.30 Uhr Filme, 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



CINEMA SCHOOL + TALK

Im Rahmen des Frauenschwerpunktes bietet Cinema Paradiso eine Schulveranstaltung mit Film und anschließender Expertinnen-Diskussion. Auch die weiteren Filme im Rahmen des Frauenschwerpunktes eignen sich als Schulfilm. Wir bieten jederzeit Sondervorstellungen zu aktuellen und älteren Filmen an, verschiedene Sprachversionen mit Untertitel sind möglich. Buchungen bereits ab 25 Schülern. T 02742 343 21, schule@cinema-paradiso.at

DAS MÄDCHEN HIRUT

Äthiopien/USA 2014, R+B: Zeresenay Mehari, K: Monika Lenczewska, Sch: Agnieszka Glinska, M: Dave Eggar, David Schommer, D: Meron Getnet, Tizita Hagere, Rahel Teshome, Haregewine Assefa u.a., 99 min.

Nach dem Film Diskussion mit Gertrude Eigelsreiter-Jashari von Südwind NÖ im Kino. Äthiopien im Jahre 1996 – in der Nähe der Hauptstadt Addis Abeba wird die 14-jährige Hirut auf dem Heimweg von der Schule von einem älteren Mann entführt. In ländlichen Gebieten Äthiopiens herrscht die alte Tradition der „Telefa“, die eine Entführung vor der Heirat verlangt. Doch dem mutigen Mädchen gelingt die Flucht, indem sie sich ein Gewehr ihres Peinigers schnappt und ihn in Notwehr erschießt. Nun wird sie des Mordes angeklagt und ihr droht die Todesstrafe. Die Anwältin Meaza Ashenafi kämpft für Hirut
Ein Film, der viel bewirken kann. Ein Film, den jeder sehen sollte! Angelina Jolie
18.3.15, 10 Uhr, Anmeldung unter 02742 343 21, schule@cinema-paradiso.at

BABYKINO

Der Treffpunkt für Cineasten mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby (bis 1 Jahr) mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist leiser, das Licht bleibt etwas an. Wir zeigen im März „Heute bin ich Samba“ (9.30 Uhr), „Verstehen Sie die Béliers?“ (9.45 Uhr) sowie „Still Alice“ (10 Uhr).

25.3.15, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten



THOMAS RAAB LESUNG: STILL

Seine Metzger-Krimis sind Kult und wurden mit Robert Palfrader als Detektiv verfilmt. Mit „Still – Chronik eines Mörders“ gelingt Thomas Raab ein ungemein spannender und außergewöhnlicher Thriller, der seit Monaten auf den Bestsellerlisten steht und hymnische Kritiken erhielt. Außergewöhnlich ist der Serienkiller Karl Heidemann. Er besitzt ein unfassbar sensibles Gehör, das ihm den Lärm der Welt zu einer Höllenqual macht. Erlösung findet er nur in der Stille des Todes. So hinterlässt er eine blutige Spur in seinem Heimatdorf. Wie ein Raubtier nähert er sich lautlos seinen Opfern und bringt ihnen das Geschenk des Todes. Doch findet er auf seinem Todeszug nie, wonach er sich sehnt: Liebe. Bis er auf einen Schatz stößt. Ein Schatz aus Fleisch und Blut. Ein Schatz, der alles ändert. „Still“ ist ein berauschendes Leseerlebnis, aufwühlend, sohaft, eine virtuose literarische Komposition, die sich konsequent in den Dienst des Erzählten stellt.

Vergleiche mit Robert Schneiders „Schlafes Bruder“ und Patrick Süskinds „Das Parfum“ drängen sich nicht nur auf, „Still“ hält ihnen auch stand. Raabs Premiere ohne Metzger ist mehr als geglückt. Ein großer Erzähler, ein großer Roman. Die Presse In drei großen Teilen mit den Überschriften Glaube, Liebe und Hoffnung – den drei christlichen Tugenden, erzählt Raab die Lebensgeschichte des Mörders, die bis zum Schluss spannend bleibt. Ö1

9.3.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 9 EUR, Abendkassa 10 EUR, Cinema Paradiso Card + Thalia Card 2 EUR ermäßigt, mit Ausweis der Stadtbücherei St. Pölten 1 EUR ermäßigt

 Buchtipp: „Still“ von Thomas Raab, Droemer Knauer, 20,60 EUR

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Wegen des großen Erfolges wird das Februarexperiment wiederholt. Wir wandern mit Schneeschuhen! Vorausgesetzt es gibt ausreichend Schnee. Ansonsten ohne dieses Hilfsmittel. Aber auf jeden Fall wieder in St. Ägyd am Neuwalde. Während der Wanderung Einkehr. Mit Schneeschuhen: 8km, 200 Höhenmeter. Ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten gibt es auch wieder. **8.3.2015, 8.20 Uhr**, Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr 18.25 Uhr, Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at unbedingt erforderlich, damit ausreichend Schneeschuhe reserviert werden können! (Leihgebühr 10 EUR, Stöcke 4 EUR)

15TH GUINNESS CELTIC SPRING CARAVAN

Zwei Konzerte an einem Abend: Aus Kanada und Irland kommen die beiden Bands, die bei ihren Auftritten ein Feuerwerk aus irischen und franko-kanadischen Rhythmen zünden.



REVEILLONS!

Das Quartett aus Quebec/Kanada ist für seine treibende und sehr perkussive Musik berühmt. Sie machen damit ihrem Bandnamen, der übersetzt „Wach auf!“ bedeutet, alle Ehre. „Reveillons!“ bringen die dynamische Musik ihrer kanadischen Heimatprovinz perfekt auf die Bühne. Man hört förmlich die quirlige, frankophone Urbanität mit Quebecs vollgestopften Straßen, Rush Hour, Sonnenterrassen und den zahllosen Barbecue-Ständen. Besonders rasant: die „feet“ genannte Fuß-Perkussion auf einem mikrophonierten Holzbrett. Damit erzeugt die Band einen sohaften Rhythmus. Das Publikum ist ebenfalls gefordert: bei der Form des „chanson a repondre“ antwortet das Publikum mit Gesang auf einen Vorsänger. „Reveillons!“ laden das Publikum auf einen Seelenspaziergang in die Musik- und Tanztradition Quebecs ein.

Jean-Francois Berthiaume (Bodhran, Lederkoffer, „Feet“, Step-Tanz, Gesang), David Berthiaume (Concertina, Maultrommel, Gesang), Andre Gagne (Gitarre, Banjo, Gesang), Richard Forest (Fiddle)

MOXIE

Das Quintett aus Sligo und Limerick wird aktuell als die „New Trad“-Sensation gefeiert und steht vor einer riesigen Karriere. Die Burschen sind erst 20 Jahre alt und haben einen neuen Sound gefunden mit einer außergewöhnlichen Instrumentierung: zwei Akkordeons und zwei Banjos sowie ein Percussion-Set! Die fünf Freunde musizieren schon seit langer Zeit gemeinsam, haben aber erst 2011 während des großen Festivals „Sligo Live“ beschlossen, eine Band zu gründen. Der Vorsatz dabei: Es sollte „etwas wirklich anderes“ sein. Und das ist ihnen gelungen. „Moxie“ vermählt irische Tradition mit Rock, Folk, Jazz und New Age Bluegrass zu einem hochexplosiven, sehr eigenen Sound.

Cillian Doheny (tenor banjo, steelstring guitar), Jos Kelly (button accordion, keyboards), Darren Roche (button accordion), Ted Kelly (tenor banjo), Paddy Hazelton (percussion)

17.3.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CLUB 3



DJ BILGIN YA HOSTED BY LICHTFELS

Andi Fränzl aka Lichtfels startet seine neue hosted-by-Reihe im Club 3 mit dem local heroe „Dj Bilgin Ya“. Der Gründer der Eventreihe „Taktgefühl“ beseelt mit Tech House und Deep House Minimal den Dancefloor und hält die Party-Crowd gekonnt am Tanzen. Lichtfels streut dazu Perlen von Elektro, Raregooves und Dubstep.

13.3.15, 22.15 Uhr, DJ-Line, Eintritt frei!

ROTARACT CHARITY CLUBBING DJ BLACKWELL

Unter dem Motto „Tanzen für den guten Zweck“ steigt zum zweiten Mal im Club 3 von Cinema Paradiso ein House Clubbing für den guten Zweck. Initiator des Abends ist der „Rotaract Club St. Pölten“. Der sozial engagierte Jugendclub unterstützt durch das Clubbing soziale Projekte.

Also Party feiern und gleichzeitig etwas Gutes tun im Club 3!

21.3.15, 22.30 Uhr, Eintritt 5 EUR (für den guten Zweck) inkl. 1 EUR Getränkebon



GIER LITGES-HEFTPRÄSENTATION

Die Literaturzeitschrift „etcetera 59“ der Literarischen Gesellschaft St. Pölten nimmt sich dem Thema „Gier“ an, nach dem Motto „Gierig sind wir alle!“ Doch Vorsicht: Unsere Spaßgesellschaft ist gar keine, denn auch die Selbstverwirklichung kann zur Gier werden. Heftkünstler Roman Träxler präsentiert seine Werke.

Durch das Heft führt der Redakteur Johannes Schmid. Es lesen Kurt Neumeyr, Ingrid Messing, Janus Zeitstein.

4.3.15, 20 Uhr, Eintritt frei!



BILLY COBHAM BAND

Er ist einer der größten Schlagzeuger unserer Zeit und spielte in den einflussreichsten Bands der 70er-Jahre. Billy Cobham hat wie kein anderer Musiker Rock, Jazz und Weltmusik zu einer einzigartigen Fusion-Musik verschmolzen. Auch heute noch klingt sein Sound ungemein frisch, progressiv. Der in Panama geborene Musiker begeistert mit seiner charismatischen Bühnenpräsenz.

Schon mit dem „Mahavishnu Orchestra“ lotete er in den Siebzigern die Möglichkeiten der Fusionsprache aus, und bis heute ist er der weltumspannenden Klangphilosophie treu geblieben. Das zeigen gerade seine jüngsten und aktuellen Projekte: Er bringt seinen Trompeter-Kollegen Randy Brecker mit einem brasilianischen Trommelorchester zusammen, musiziert mit Schweizer Jodlern oder packt in seiner Band karibische Steel-Pan-Töne mit Geige und Piano unter einen Hut aus Latin, Rock und Jazz. Für Billy Cobham ist Musik universell und eine „mächtige Verbündete zum Wohle der Welt.“

Erstmals im Club 3 von Cinema Paradiso bringt Billy Cobham seine Lieblingsband mit: Christophe Cravero und Camelia Ben Naceur sind zwei hinreißend virtuose Pianisten. Michael Mondesir gilt als einer der aktuell besten Jazz-Bassisten und spielte neben Cobham auch mit Größen wie Jeff Beck oder John McLaughlin. Gitarrist Jean-Marie Ecay spielt seit fast einem Jahrzehnt an der Seite von Billy Cobham und tritt regelmäßig auch mit anderen Stars wie Didier Lockwood, Richard Galliano, Dee Dee Bridgewater oder Randy Brecker auf.

Billy Cobham (drums), Christophe Cravero (keyboard, violin), Jean-Marie Ecay (guitar), Camelia Ben Naceur (keyboards), Michael Mondesir (bass)

24.3.15, 20 Uhr, Eintritt VVK 27 EUR, AK 29 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

kika *Leiner*

DAS KANN SONST KEINER

DAS KANN SONST KEINER:
**JETZT WERDEN
WOHNWÜNSCHE
WAHR.**

kikaleiner.at

UNGEFILTERTER
BIERGENUSS.

Naturtrüb, cremig, mild:
Gold Fassl Zwickl.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.

Ottakringer

JOSEF HADER TOBIAS MORETTI NORA VON WALDSTÄTTEN ROLAND DÜRINGER

**DAS
EWIGE
LEBEN**

**AB 5. MÄRZ
IM KINO**

Preview
im Cinema Paradiso
am 5. März
In Anwesenheit von
Wolfgang Murnberger
und Josef Hader

REGIE WOLFGANG MURNBERGER ROMAN WOLF HAAS

www.dasewigeleben.at

Das NÖN-Schnupperabo: 12 Wochen Niederösterreich zum Vorteilspreis

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes.



Probieren Sie die NÖN 12 Wochen zum Vorteilspreis von Euro 24,- (statt Euro 32,40) und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH - Das Monatsmagazin der NÖN

Ja, ich probiere die NÖN 12 Wochen zum Vorteilspreis von Euro 24,-!

Vorname / Name	Elektronische E-Mail-Adresse
Titel	Telefon / Mobil
PLZ / Ort	Datum / Unterschrift

Das Schnupperabo gilt nur, wenn in den letzten 26 Wochen kein Abo der NÖN/NÖN2 bezogen wurde. Schnupperabo gilt nur mit Unterschrift. Die Bestellung endet automatisch nach 12 Wochen. Keine Anstandslieferung. Ich bin damit einverstanden, dass ich Infos zum NÖN-Abo (Wahlrecht) jederzeit möglich erhalte.

Kupern ausfüllen, ausschneiden und einwerfen an:

NÖN-Aboservice, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, Fax: 02742 / 810-1272 oder abo@norn.at

Nah. Näher. NÖN

NÖN.at



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 5,50 EUR

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. **3D-Zuschlag:** 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen

Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-

Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt

Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-

Innen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung **02742-21 400**

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-Fr ab 10 Uhr; Sa, So und Feiertage ab

9 Uhr; Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr,

Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, inter-

ationale Zeitungen, feine Cocktails und

Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr

So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:

Förderer:

Medienpartner:

Partner:

CP Nr. 138

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Dieter Nagl, Simone Heher-Raab, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

CELTIC SPRING CARAVAN

Zwei Konzerte an einem Abend: „Revelions“ aus Quebec/Kanada begeistern mit treibenden Rhythmen und Foot-Percussion. Moxie“ aus Irland spielen mit zwei Akkordeons und zwei Banjos Bluegrass und Folk.
17.3.15, 20 Uhr, CP Card -2 EUR

BILLY COBHAM BAND

Einer der größten Schlagzeuger aller Zeiten. Billy Cobham spielte an der Seite von Jeff Beck, Randy Brecker oder John McLaughlin. Mit dem „Mahavishnu Orchestra“ hat er Musikgeschichte geschrieben. Im großartig besetzten Quintett im Club 3!
24.3.15, 20 Uhr, CP Card -2 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU APRIL

2.+3.4. Osterferienaktion – Kinderfilme, 9.4. Bonhoeffer. Die letzte Stufe – Film, Vortrag + Diskussion zum NS-Widerstandskämpfer, 13.4., Etran Finatawa – Konzert, 18.3. Johann Sebastian Bass – Konzert + DJ-Line hosted by Lichtfels, 20.4. Die Gärtnerin von Versaille – Filmpremiere und Eröffnung des Natur- und Gartenfestivals, 24.4. Powerpoint-Karaoke + DJ-Line, 28.4. Nonato Luiz – Konzert, 29.4. Film, Wein + Genuss

CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

13.3. Dj Bilgin Ya – DJ-Line hosted by Lichtfels, 17.3. Celtic Spring Caravan – Konzerte,
24.3. Billy Cobham Band – Konzert